

Den Fischerbrunnen in der Nördlinger Straße eingeweiht

## Ein Ort der Begegnung

Bürgerschaftliches Engagement brachte Stein ins Rollen

**DINKELSBÜHL (mk) – Mit Brunnenfesten und Kuchenverkäufen legten die Anwohner des Nördlinger Viertels den finanziellen Grundstock für die Sanierung des in die Jahre gekommenen Fischerbrunnens. Die Bürgerstiftung Dinkelsbühl stockte diesen Betrag auf und Stadt und Regionalbank finanzierten den Rest: Die erfolgreiche Restaurierung des Fischerbrunnens wurde jetzt bei bestem Straßenfestwetter gefeiert.**

Alfred Schnürch (der frühere Stadtrat, war eine der treibenden Kräfte, die sich für die Instandsetzung des Brunnens in der Nördlinger Straße eingesetzt hatten) dankte anlässlich der offiziellen Einweihung dafür, dass es so viele Spender, Handwerker, die Sparkasse und auch die Stadt Dinkelsbühl als Eigentümerin möglich gemacht hätten, der Anlage ein neues Gesicht zu geben.

Pfarrer Hans Brand hielt anlässlich der offiziellen Übergabe eine kurze Andacht, in der er daran erinnerte, dass Brunnen seit jeher Orte der Begegnung, Wertschätzung, Ehrlichkeit sowie des aufrichtigen Interesses am Gegenüber seien. Dies seien die Vor-

aussetzungen für gute Begegnungen, führte er aus, doch liefen die Menschen Gefahr, die Fähigkeit dazu zu verlieren. Ein Tag sei gerettet, wenn es eine gute Begegnung gebe. Daran solle der Fischerbrunnen künftig erinnern.

Mit den Bürgern des Nördlinger Viertels am Fischerbrunnen zusammenzukommen, das sei auf jeden Fall eine gute Begegnung, griff Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer den Gedanken auf. Auch er richtete Dankesworte an alle, die mitgeholfen hätten, der Anlage wieder zu altem Glanz zu verhelfen. Das bürgerschaftliche Engagement für die Instandsetzung habe die Stadt jedenfalls ziemlich unter Druck gesetzt. Mit Mitteln der Bürgerstiftung Dinkelsbühl, der Stadt als Eigentümerin und letztendlich auch der Sparkasse, die die letzte Finanzierungslücke geschlossen habe, sei es gelungen, den Fischerbrunnen komplett fertigzustellen. Hätte man heuer nur den Trog abgedichtet, wäre das sicherlich auf Unverständnis gestoßen, meinte er.

Die Einweihung wurde musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Dinkelsbühl. Roland Hohler untermalte den Nachmittag mit dem Keyboard.



Der Fischerbrunnen in der Nördlinger Straße wurde in den vergangenen Wochen gründlich saniert. Sein neuer Glanz wurde jetzt mit einem offiziellen Einweihungsakt gefeiert.

Foto: Haas